



*Erinnern, Erhalten, Erleben*

# Veranstaltungen

1. Halbjahr 2024

Museumsdorf Seppensen und Holmer Mühle



50



1974 bis 2024

Jahre

Erinnern | Erhalten | Erleben

Jubiläums-  
ausgabe



[www.gmv-buchholz.de](http://www.gmv-buchholz.de)

**Alles Gute aus  
Deiner Region.**

Landkreise Harburg,  
Lüneburg, Stade und  
Heidekreis



# Landspatz

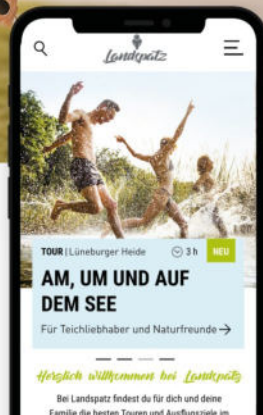
**Dein Guide  
für die schönsten  
Ausflugstipps**



Freizeit, Höfe, Genuss,  
Kids, Touren uvm.

**landspatz.de**

📷 Folgt uns auf Instagram



TOUR | Lüneburger Heide | 3h | NEU

**AM, UM UND AUF  
DEM SEE**

Für Teichliebhaber und Naturfreunde →

*Hierlich willkommen bei Landspatz*

Bei Landspatz findest du für dich und deine  
Familie die besten Touren und Ausflugsziele im



*Erinnern, Erhalten, Erleben*

<p><b>50 Jahre GMV   10 Jahre Dorfschmiede</b> Am Nikolaustag vor 50 Jahren fing alles an</p>	4
<p><b>Kultur und Co.</b> Veranstaltungen</p>	7
<p><b>Großes Dorf- und Museumsfest</b> Zum 50-jährigen Jubiläum unseres Vereins</p>	18
<p><b>Die Möglichkeiten im GMV</b> Sind so spannend wie seine Geschichte</p>	22
<p><b>Orientierung im Verein</b> Ansprechpartner und Kontaktdaten</p>	40
<p><b>Mitglied werden im Verein</b> Beiträge   Spenden und Beitrittserklärung</p>	42
<p><b>Ehrenamt ist Ehrensache</b> Vereinsarbeit ohne Ehrenamtliche - unmöglich</p>	44
<p><b>Unsere Kooperationspartner</b> Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit</p>	45
<p><b>Impressum</b> Ein Dank an unseren Sponsor und unsere Förderer</p>	46





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## 50 Jahre GMV | 10 Jahre Dorfschmiede

Am Nikolaustag vor 50 Jahren war es so weit: der Geschichts- und Museumsverein (GMV) wurde aus der Taufe gehoben. In dieser Zeit entstand schrittweise ein kleines, für die Nordheide charakteristisches Bauerndorf.

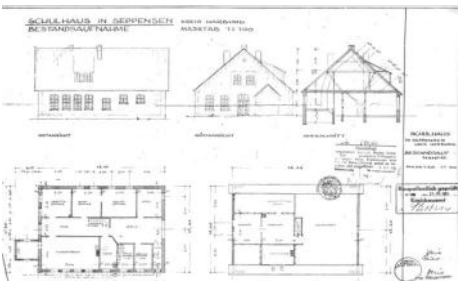
Keimzelle des Vereins ist unsere Außenstelle, die **Wassermühle in Holm**. Seit 1977, als zwischen dem Eigentümer und dem GMV ein Nutzungsvertrag abgeschlossen wurde, ist nach aufwendigen Restaurierungsarbeiten neues Leben in die Mühle eingekehrt. Heute wird die Holmer Mühle für kulturelle Veranstaltungen und zum monatlichen Mahlen genutzt.



Am Anfang der Entwicklung in Seppensen stand 1980 die Eröffnung eines kleinen **Heimatmuseums** in der **Dorfschule**. Den vorläufigen Abschluss bildete die Erri-  
chtung einer **historischen Schmiede**.

Die Seppenser Schule wurde 1880 am heutigen Standort erbaut und 1984 als ortsbildprägendes Gebäude unter Denkmalschutz gesetzt.

Seit 2022 befindet sich die Ausstellung „**Züig in die Zukunft**“ in der ehemaligen Lehrerwohnung.





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## 50 Jahre GMV | 10 Jahre Dorfschmiede



Das **Sniers Hus** - ein Rauchhaus - wurde 1695/96 in Regesbostel erbaut und 1984 nach Seppensen versetzt. Dieses mittelgroße Bauernhaus (Großkote) wird heute regelmäßig für Trauungen, Familienfeste und kulturelle Veranstaltungen genutzt.



Zur Aufnahme der vom Buchholzer Schmiedemeister Arnold Kahnenbley gespendeten Gerätschaften wurde ein 1800 erbautes Backhaus aus Lüdingen nach Seppensen überführt. In dem Fachwerkhhaus - unsere heutige **historische Dorfschmiede** - wird seit 2014 regelmäßig geschmiedet und Schmiedekurse angeboten.





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## 50 Jahre GMV | 10 Jahre Dorfschmiede

Zu den wichtigsten Nebengebäuden einer Hofstelle gehört das **Backhaus**. Das um 1840 errichtete Gebäude stand bis 1986 in Kampen und wird von April bis Oktober für unsere Backtage genutzt.



Die **Durchfahrtsscheune** wurde um 1780 von einem Kötner in Otter errichtet. Drei Ständerreihen tragen das Dach dieses Mehrzweckgebäudes, das als einzigartiges Beispiel material- und raumsparender Bauweise gilt.



**Besuchen Sie uns  
im Museumsdorf Seppensen und in der Holmer Mühle**

**Tauchen Sie ein in das  
bäuerliche Leben des 17. / 18. Jahrhunderts!**





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## „Zügig in die Zukunft“ mit Ostereiersuche im Museumsdorf Seppensen

**Ostersonntag, den 31.03.2024**

**Ausstellung: 11:00 - 17:00 Uhr**

**Ostereiersuche: 11:00 - 14:00 Uhr**



**Eintritt: frei**

Die Winterpause ist vorüber; unsere Ausstellung in der alten Dorfschule „**Zügig in die Zukunft**“ **öffnet nach der Winterpause wieder ihre Türen für unsere Besucher.**

In der Ausstellung wird die Entwicklung des kleinen Heidedorfes Buchholz mit ca. 350 Einwohnern um 1850 zur heute größten Stadt des Landkreises Harburg anhand von Fotos, Infotafeln und multimedial erläutert. Die Fußbodenlandkarte von 1786 und der Gleisplan des Buchholzer Bahngeländes im Flur sind weitere Highlights.

Parallel werden wir eine **Ostereiersuche auf dem Gelände des Museumsdorfes Seppensen** für unsere kleinen Besucher anbieten.

Und für die „Großen“ .... Eierlikörzubereitung und Verkostung.

**Die Osterüberraschungen werden gesponsert von:**



**Vielen Dank dafür!!!**

**Museumsdorf Seppensen | Zum Mühlenteich 3 | 21244 Buchholz**



*Erinnern, Erhalten, Erleben*



## NEON NIGHTS IN NYC

### Ausstellung & Konzert

**Ausstellung:** Samstag, den 20.4.24 | ab 17:00 Uhr

Sonntag, den 21.4.24 | 12:00 bis 17:00 Uhr

**Konzert:** Samstag, den 20.4.24 | 19:00 Uhr im Anschluss Aftershowparty

Recht spontan stellten die Buchholzerinnen Linda Nonnewitz und Nora Sänger im Frühjahr 2023 eine Ausstellung in der Holmer Mühle auf die Beine, die zu ihrer großen Freude viel Zuspruch bekam - am Eröffnungsende platze die Holmer Mühle aus allen Nähten. Sofort war klar, dass es eine zweite Folge geben würde!

Unter dem Titel *Neon Nights In NYC* stellt Künstlerin **Linda Nonnewitz** ihre Werke aus. Linda malt seit vielen Jahren Acryl auf Leinwand, abstrakt. „In meinen Bildern spiegelt sich meine Seele“, sagt sie. Ihre tiefe Liebe zu New York lebt sie immer wieder auf der Leinwand aus.



Zur Ausstellungseröffnung spielen **LIN&LEX** und **Nora Sänger**.

LIN&LEX, bestehend aus Linda Nonnewitz und Alex Buck, liefern als „Masters of the Unichord“ eine bunte Tüte Pop - Coversongs, dargeboten mit viel Spaß und einer Prise Crazyness. Soul - Folk Singer / Songwriter Nora Sänger präsentiert eigene Songs sowie ihre Lieblingscovers, z.B. von Aretha Franklin oder Shania Twain.

[www.lindanonnewitz.de](http://www.lindanonnewitz.de) | [www.lin-lex.de](http://www.lin-lex.de) | [www.norasaenger.de](http://www.norasaenger.de)



Holmer Mühle | Schierhorner Str. 1 | 21244 Buchholz

Eintritt: der Hut geht rum





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

# „Musique Mélancolique“

## Leon Gurvitch

**Samstag, den 27.04.2024 | 19:00 Uhr**

**Eintritt: € 35,- | VVK € 30,-**



Der weltberühmte Komponist und Pianist Leon Gurvitch tritt in den größten Konzerthäusern dieser Welt auf. Gestern in der Carnegie Hall in New York, in der Elbphilharmonie Hamburg und heute in unserer altertümlichen Holmer Wassermühle.

Leon Gurvitch nimmt Sie mit auf eine Reise in seinen musikalischen Kosmos.

Sein neues Werk aus besteht aus 7 Zyklen, die mit klassisch anmutenden Klängen mit Arpeggios und kleinen Dissonanzen, zum Teil furiosen Melodien voller Farben, Stimmungen und Emotionen, aufwarten.

Leon Gurvitch wurde an der Hochschule für Musik in Minsk und in Hamburg ausgebildet. Sein musikalisches und stilistisches Spektrum, das er seitdem kontinuierlich erweitert, umfasst zeitgenössische Musik, Jazz, Klezmer, Tango. Er ist Autor von mehr als 300 Kompositionen und Arrangements. 2004 – 2017 -Dozent für Dirigieren und Komposition am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg.

**Holmer Mühle | Schierhorner Str. 1 | 21244 Buchholz**

**Anmeldung unter Telefon: 0171 - 642 24 84**

**E-Mail: [info@sinnfall.de](mailto:info@sinnfall.de)**

**Buchholz Tourismus: 04181 - 28 28 10**





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Pinhole - Workshop

### analoge Fotografie mit einer Lochbildkamera

Sonntag, den 05.05.2024 | 11:00 bis 16:00 Uhr

Gebühr: € 50,- / Person | Teilnehmer: max. 8 Personen



Mit einer Kaffeedose, einer Holzkiste oder einer Papierrolle Fotos machen?  
**Geht nicht? GEHT DOCH!**



Loch in die Dose  
Fotopapier hinein  
Verschließen  
Kamera fertig

Unser Fotoworkshop startet mit dem Bau einer Lochbildkamera, mit der wir auf dem Gelände des Museumsdorfes auf Fotosafari gehen. Anschließend werden wir die Bilder in einer vorbereiteten Dunkelkammer selbst entwickeln.

Es ist so spannend, die ungewöhnlichen Perspektiv-

Verzerrungen der Lochbildkamera-Fotografie kennen und lieben zu lernen.

Begleitet werden wir vom **Fotografen Laurent Mex**, der uns mit fachlichem Rat und ein paar Erläuterungen zur analogen Fotografie unterstützen wird.

**Für Erfrischungen und eine kleine Verpflegung ist gesorgt.**

**Museumsdorf Seppensen | Zum Mühlenteich 3 | 21244 Buchholz**

**Anmeldung unter Telefon: 0171 - 642 24 84**

**E-Mail: [info@sinnfall.de](mailto:info@sinnfall.de)**



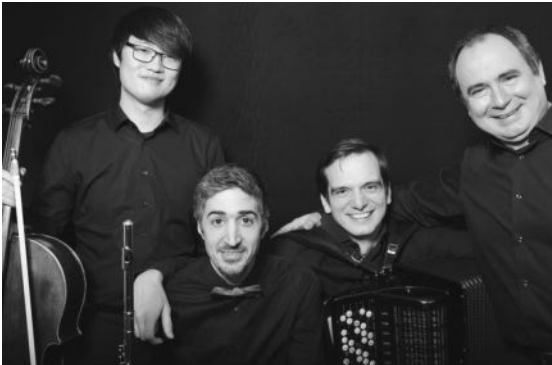


# Konzert für den „Frieden“

## Idan Levi & Ensemble Hevenu Shalom

**Samstag, den 18.05.2024 | 19:00 Uhr**

**Eintritt: € 30,- | VVK € 25,-**



Das aktuelle Thema „**Frieden**“ und die Suche danach spiegelt sich in dem heutigen Abendprogramm wider. Stücke aus dem jüdischen, kirchlichen und auch arabischen Bereich werden im Repertoire Platz finden: „**Shalom-Frieden-Salām**“

Lieder, Gedichte und Texte über den Frieden aus dem Judentum, Christentum und Islam, sowie Lieder zum Mitsingen. Mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Leonard Bernstein, sowie Volks- und Poplieder.

„Hevenu Shalom“ ist ein neues Ensemble für jüdische Musik (Flöte, Violine, Akkordeon und Cello), das sich der Verbreitung und Verehrung der jüdischen Musik aus allen Genren gewidmet hat. Wegen ihrer jüdischen Herkunft sind die beiden Mitgründer des Ensembles dieser Tradition verbunden. Bei ihren Auftritten erlebt das Publikum diese Musik aus erster Hand.

**Holmer Mühle | Schierhorner Str. 1 | 21244 Buchholz**

**Anmeldung unter Telefon: 0171 - 642 24 84**

**E-Mail: [info@sinnfall.de](mailto:info@sinnfall.de)**

**Buchholz Tourismus: 04181 - 28 28 10**







*Erinnern, Erhalten, Erleben*

# Deutscher Mühlentag

## bundesweiter Aktionstag der DGM

**Pfingstmontag, den 20.05.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr**

**Eintritt: frei**



**WIR LADEN SIE EIN!**

### DEUTSCHER MÜHLENTAG PFINGSTMONTAG, 20. MAI 2024

Holmer Mühle, 10:00-17:00 Uhr  
Schierhorner Str. 1 | 21244 Holm  
[www.gmv-buchholz.de](http://www.gmv-buchholz.de)



Scannen und  
Infos erhalten!

[www.deutsche-muehlen.de](http://www.deutsche-muehlen.de)



MÜHLENFORSCHUNG  
HEBBERGHAUSEN BREMEN E.V.



Deutscher Mühlentag

Ein Aktionstag im Rahmen des Bundesjahres  
des Deutschen Mühlentages 2024

Traditionell am Pfingstmontag öffnen bundesweit mehr als 1.000 historische Mühlen ihre Türen.

**Die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V.** und ihre Landes- und Regionalverbände laden zum Deutschen Mühlentag ein.

An diesem besonderen Tag lassen die zahlreichen Wind- und Wasser-, Dampf- und Motormühlen des Landes ihre Flügel und Wasserräder drehen. Die Mühlenbetreiber setzen die Mahlgänge in Betrieb und gewähren den Mühleninteressierten einen tieferen Einblick in das Kulturgut Mühle und das alte Müllerhandwerk.

Auch die Holmer Mühle ist dabei und gewährt Einblicke in das Müllerhandwerk.

**Kommen Sie gern vorbei.**

**Holmer Mühle | Schierhorner Str. 1 | 21244 Buchholz**

**Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.**





# Trödel- und Krammarkt rund um das Sniers Hus

**Samstag, den 01.06.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr**

**Eintritt: frei**



Auf unserem Trödel- und Krammarkt präsentieren im historischen Museumsdorf Seppensen, rund um das Sniers Hus, diverse private Anbieter Krimskrams, Kunst, Kitsch und Kult aus längst vergangenen Tagen.

Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt in unseren historischen Gebäuden statt - frei nach dem Motto:  
„Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“

Schlendern Sie unter den alten Eichen und genießen Sie das herrliche Ambiente. Sicher ist so mancher Schatz zu sichten oder ein super Schnäppchen zu machen.

In Tinos Grillecke gibt es wieder den leckeren Grillkäse und Grillwürste mit unserem klassischen Mühlenbrot. Ebenso ist für Getränke gesorgt.

**Standgeld privat:** € 5,-/ lfd. Meter | ca. 3 m sind möglich.

**Aufbau:** ab 07:00 Uhr



**Museumsdorf Seppensen | Zum Mühlenteich 3 | 21244 Buchholz**

**Anmeldung : 04181 - 317 34 | Di - Do 10:00 bis 12:00 Uhr**

**E-Mail: [info@gmv-buchholz.de](mailto:info@gmv-buchholz.de)**



*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## „Max & Moritz“ der alten Knaben letzter Streich

Sonntag, den 02.06.2024 | 16:00 Uhr

Eintritt: € 20,- | VVK € 15,-

**Jeder kennt sie, die beiden Buben.  
Das Buch steht in vielen Stuben.  
Jeder denkt: die sind perdü!  
Aber nein – noch leben sie.**



Man glaubt es kaum, aber Wilhelm Buschs Max & Moritz hat es tatsächlich gegeben.

Inzwischen sind die immerwährenden Lausbuben über 160 Jahre alt und immer noch überaus agil und wortgewandt. In all der Zeit, über die Dekaden hinweg, haben sie nie aufgehört, Unfug zu treiben: In Gaststätten, Einkaufshäusern und auf Gemeindefesten. Sogar auf dem Friedhof, bei der Bundeswehr und natürlich in ihrer Seniorenresidenz. Bisweilen musste auch so manche Prominenz für ihren Schabernack herhalten.

Regelmäßig treffen sich die beiden Freunde auf einer Bank im Park und sind stets bereit von ihrem bewegten Leben zu berichten. Nun planen sie ihren allerletzten Streich. Wen werden sie dafür wohl rekrutieren? Und wen wird es treffen?

Spiel: Thorsten Strunk & Markus Veith | Regie: Christian Quitschke | Text: M. Veith, W. Busch

**Museumsdorf Seppensen | Zum Mühlenteich 3 | 21244 Buchholz**

**Anmeldung unter Telefon: 0171 - 642 24 84**

**E-Mail: [info@sinnfall.de](mailto:info@sinnfall.de)**

**Buchholz Tourismus: 04181 - 28 28 10**







*Erinnern, Erhalten, Erleben*

# Kunst - Workshop „Utopia“

## Gewinner des Kultursommerpreises 2024

**Samstag, den 08.06.2024 | 11:00 - 14:00 Uhr**

**Kursgebühr: € 40,- inklusive Materialien**



Der Geschichts- und Museumsverein feiert 2024 sein 50-jähriges Bestehen. Die Geschichte prägt die Zukunft, ohne Vergangenheit keine Zukunft.



In dem Workshop "Utopia" werden utopische Bilder mittels Collagen der Teilnehmer geschaffen, die ihre idealen Umgebungen, Städte oder Naturräume darstellen. Es werden Zeitschriften zerschnitten, Papier gerissen, beklebt und bemalt. Zukunftsvisionen der Teilnehmer entstehen, in denen der Fantasie freien Lauf gelassen wird.

Ziel des Workshops wird es sein, ein Gespür dafür zu vermitteln, dass die moderne Welt einen Ursprung hat. Die Erinnerungen dahingehend wach zu rütteln, dass das moderne Zeitalter nur eine Momentaufnahme und morgen bereits Vergangenheit ist.

All das passiert Open Air in der historischen Umgebung des Museumsdorfes Seppensen, wo die Vergangenheit spürbar und die Zukunft vor uns liegt, nämlich auf dem Papier der Teilnehmer.

Die Teilnehmer können ihre Werke nach dem Workshop mit nach Hause nehmen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

**Museumsdorf Seppensen | Zum Mühlenteich 3 | 21244 Buchholz**

**Anmeldung unter Telefon: 0171 - 642 24 84**

**E-Mail: [info@sinnfall.de](mailto:info@sinnfall.de)**

**Buchholz Tourismus: 04181 - 28 28 10**





*Erinnern, Erhalten, Erleben*



**Vielen Dank  
für Eure  
Unterstützung!**

*Heike's  
„Blumen und Mehr“*

Heike von Piechowski

Niedersachsenweg 3  
21244 Buchholz  
Holm-Seppensen  
Telefon 0 41 87 / 69 26  
Telefax 0 41 87 / 600 493

**JÜRGEN SEVKE**  
Malerei- und Lackiermeister

Brandschneise 2b  
21244 Buchholz  
E-Mail: jsevke@t-online.de

Tel.: 041 87 / 31 21 16  
Mobil: 0171 / 516 56 24

**Schwichtenberg**  
BÄCKEREI

Niedersachsenweg 18  
21244 Buchholz in der Nordheide

**MEINE  
Mühlen-Apotheke  
IST FÜR MICH DA!**

Apotheker Björn Deisting e. K.  
Niedersachsenweg 2  
21244 Buchholz  
Tel.: 0 4187 - 31 47 0  
Fax: 0 4187 - 31 47 19  
team@muehlen-apotheke-deisting.de  
www.muehlen-apotheke-deisting.de

Du findest uns auf

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.



**WENN**

versichern,

**DANN**

persönlich!

Vertretung  
Frank Meyer

Makens Hoff 2  
21244 Buchholz  
Tel. 04181 6302  
meyerbuchholz@vgh.de

Hauptstr. 32  
21266 Jesteburg  
Tel. 04183 7765173  
meyerjesteburg@vgh.de

 Finanzgruppe

**VGH**   
fair versichert





# Großes Dorf- und Museumsfest zum 50-jährigen Jubiläum unseres Vereins

**Freitag, den 14.06.2024 bis Sonntag den 16.06.2024**

**Zu unserem 50-jährigen Vereinsjubiläum möchten wir Sie herzlich einladen,  
dieses besondere Ereignis gebührend mit uns zu feiern.**

In der heutigen Zeit ist es etwas ganz Besonderes,  
ein 50-jähriges Vereinsjubiläum zu feiern.

Unser Geschichts- und Museumsverein ist eine wesentliche Säule des kulturellen Lebens in der Stadt Buchholz und Umgebung geworden, ja sogar in der gesamten Heideregion. Das Museumsdorf Seppensen mit seinen historischen Gebäuden, die denkmalgeschützte Holmer Mühle, die Ausstellung „Zügig in die Zukunft“ und das traumhafte Gelände mit dem herrlichen Bauerngarten begeistern unsere Besucher und unsere Vereinsmitglieder immer wieder aufs Neue.

Als Kultur- und Veranstaltungszentrum haben wir diverse interessante  
Veranstaltungen für Sie in unserem Angebot.

**Unseren Leitspruch „Erinnern | Erhalten | Erleben“**  
haben wir dabei nie aus den Augen verloren.

Wir haben lange überlegt, wie wir dieses Ereignis am Besten feiern. Viele Ideen gab es dazu. Letztendlich haben wir uns aber entschieden, unser bereits lange bekanntes Dorf- und Museumsfest - liebevoll **„unser DoMuFe“** genannt - zu erweitern und nicht neu zu erfinden.

**Was sich über Jahre bewährt hat, soll man nicht verändern!**  
Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserem DoMuFe zu begrüßen und  
gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

**Die Programmübersicht entnehmen Sie bitte den nächsten Seiten.**



*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Programmübersicht DoMuFe

Freitag, den 14.06.2024 | 18:00 bis 22:00

Geselliges Beisammensein für Vereinsmitglieder,  
mit Abendprogramm und Verpflegung.  
Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit, den Abend mit eigenen Beiträgen  
oder musikalischen Darbietungen zu gestalten.  
Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Samstag, den 15.06.2024 | 12:00 Ein Fest für die ganze Familie

<b>Eröffnungsreden</b> des Vorstandes und der Bürgermeister	Schmiedeaktionen zum <b>10-jährigen Jubiläum der Dorfschmiede</b>
<b>Örtliche Vereine</b> stellen sich vor	<b>Töpfern   Stricken   Spinnen   Weben</b>
Fahrten mit der <b>historischen Postkutsche</b> - durchgeführt vom Verein Postkutsche Lüneburger Heide e.V.	<b>Kaufleute präsentieren sich</b> in alten Gewändern, <b>Vorführungen und Verkauf ihrer mittelalterlichen Waren</b>
<b>Kinderspiele</b> - so spielten die Kinder früher	Die <b>Drehorgel</b> - ein historisches Musikinstrument
<b>Malen mit Kindern   Herstellung von Luftballontieren   Kinderschminken</b>	Köstliches aus dem <b>Mädesüß Kräutergarten</b>   Herstellung von <b>Seifenkugeln</b>
<b>Musikinstrumente</b> selber bauen <b>Filzen</b>	<b>Tauziehen</b> - lassen Sie sich überraschen
<b>Bastelworkshop mit Upcyclings</b> - z. B. Schmuckherstellung	Ausstellung „ <b>Züig in die Zukunft</b> “ hat geöffnet
Alte Deutsche Schriften - <b>Sütterlin</b>	<b>Info   Ehrenamt</b> - Stand des GMVs
<b>Bienenstand</b> - so entsteht Honig	<b>Kunsth Handwerk</b> aus Draht & Holz
<b>Torwandwerfen mit den Handball Luchs</b>	<b>De Steenbeeker Theaternachwuchs</b> stellt sich vor



*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Programmübersicht DoMuFe

Samstag, den 15.06.2024   12:00 Vor und auf der Bühne	
Schulchor der Mühlenschule	Landfrauenchor
Kinderakrobatik SV Holm Seppensen	Volkstanzgruppe Hollenstedt
Koch mit „i“ Punkt Band	SAM - Gemischter Chor Buchholz
Samstag, den 15.06.2024   18:00 bis 22:00	
<p>Überleitung zu einem Konzertabend in Zusammenarbeit mit dem Verein „Feuer &amp; Flamme“</p>	
Sonntag, den 16.06.2024   11:00 Treckertreff	
Einlaufparade der Trecker	Treckertreff - Oldtimer zum Anschauen
Sonntag, den 16.06.2024   12:00 Frührschoppen	
Band Djangonauten	Swing mit dem Flair der 20er Jahre
Tanz- und Ballettstudio RING	Vorführung <b> kreativer Kindertanz</b> , Ballett, Jazz-Dance, Hip-Hop.
Band Cross - X - Over	Gecoverte <b>Gute - Laune - Musik</b>
Märchenwerkstatt „Goldene Lilie“	<b>Märchen</b> für Groß & Klein
Sa. & So. den 15. / 16.06.2024 Speis & Trank	
Butterkuchen aus dem Lehmbackofen	Grillwurst & Grillkäse mit Mühlenbrot Pommes frites   Crêpes   Eis
Kaffee und Kuchen im Kaffeegarten	Slush Ice & Frische Waffeln ( <b>nur Sa.</b> )



Miteinander



Nähe



Freiraum



Verantwortung

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Filiale Buchholz  
Poststr.8/ Ecke Peets Hoff  
21244 Buchholz  
[buchholz@haspa.de](mailto:buchholz@haspa.de)

**Meine Bank heißt Haspa.**

 **Haspa**

Hamburger Sparkasse





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Die Möglichkeiten im GMV sind so spannend wie seine Geschichte

Im Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung e.V. gibt einiges zu erleben. Wir haben viele verschiedene Arbeitsgruppen.

**Verschaffen Sie sich gern einen Überblick auf den folgenden Seiten.**

Feste Termine ==> siehe auch	Orientierung im Verein
2. Samstag im Monat 10:30 - 13:00	<b>Holmer Mühle</b>   Mahhtag
3. Samstag im Monat 14:00 - 17:00 von April bis Oktober	<b>Museumsdorf Seppensen</b>   Backtag
3. Samstag im Monat 14:00 - 17:00 von April bis Oktober <b>Im Jubiläumsjahr gibt es die eine oder andere Überraschung für Sie</b>	<b>Offene Türen Museumsdorf Seppensen</b> Schauen Sie unseren Mitgliedern gern zu: Dorfschmiede   Imkerei   Spinnen und Backen im Lehmofen
Jeden Sonntag 14:00 - 17:00 von April bis Oktober	<b>Museumsdorf Seppensen</b> Ausstellung „Zügig in die Zukunft“
Jeden Sonntag 14:00 - 17:00 von April bis Oktober	<b>Museumsdorf Seppensen</b> Die historischen Gebäude sind geöffnet, ebenso bei öffentlichen Veranstaltungen
3. Mittwoch im Monat ab 18:00	<b>Museumsdorf Seppensen</b> <b>Alte Schulstube</b> gemeinschaftliches Handarbeiten Spinnrad & Co
1. und 3. Freitag im Monat 16:30 - 17:30	<b>Museumsdorf Seppensen</b> <b>Alte Schulstube</b> Lesen alter Texte in deutscher Schrift



*Erinnern, Erhalten, Erleben*



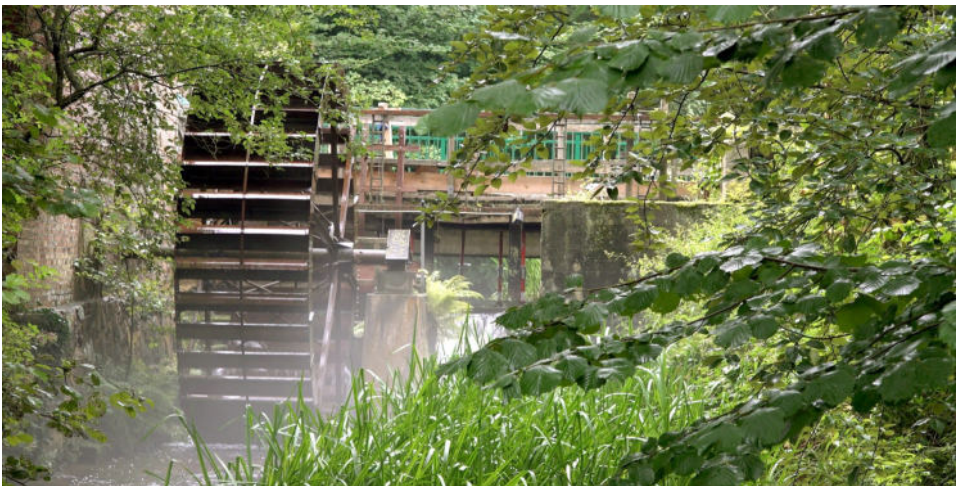
## Holmer Mühle

### hier wird althergebracht mit Wasserkraft gemahlen

Die denkmalgeschützte Wassermühle in Holm liegt direkt an der Seevebrücke. Gebaut wurde die erste Holmer Wassermühle vermutlich vom Winsener Amtmann Christoph von Hodenberg. Im Siebenjährigen Krieg brannten Franzosen wahrscheinlich im November 1757 die Mühle nieder.

Baron Ludwig Schenk von Winterstedt, Besitzer des Holmer Rittergutes, ließ sie 1758 neu errichten. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erneuerte man das Mahlwerk grundlegend, sodass von der Technik des Jahres 1758 nichts übrig blieb. Nach dem Zweiten Weltkrieg diente die Holmer Mühle als Flüchtlingsquartier, und es wurde nur noch hin und wieder Korn gemahlen, bis die Mühle ab den siebziger Jahren leer und ungenutzt stilllag. Der Geschichts- und Museumsverein schloss 1977 mit dem heutigen Eigentümer der Mühle einen Nutzungsvertrag ab. Ostern 1981 wurde ein neues Wasserrad eingebaut, das 1993 durch eines aus Metall ersetzt werden musste.

**Heute wird die Holmer Mühle für Vorträge, Kunstausstellungen, Konzerte und zum monatlichen Mahlen genutzt.**





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Traditionelle Mahlvorführungen schauen Sie unseren Müllern bei der Arbeit zu



Die von der Seeve angetriebene Wassermühle in Holm wird seit 1977 vom GMV betrieben. An jedem zweiten Sonnabend im Monat und am Pfingstmontag (Deutscher Mühlentag) finden unsere traditionellen Mahltage statt. Hier werden Roggen-, Dinkel- und Weizenkorn, wie vor Hunderten von Jahren, zu Mehl gemahlen.

Die ausgebildeten Hobbymüller erläutern den Ablauf des traditionellen Mahlens und die Funktionalität der Wassermühle. Die Besucher können den Müllern bei der Arbeit über die Schulter schauen. Obwohl das Bedienen der Technik manchmal sehr anstrengt, ist der Spaß bei der Arbeit und die Faszination der funktionierenden Wassermühle immer wieder ein Erlebnis für alle, vor allem für unsere Besucher.



In Zusammenarbeit mit dem Hof Wörme wird unser Mahlgut zu einem genussvollen Brot verarbeitet. Das Demeter Korn erhalten wir ebenfalls von dort.

Ein Helferteam kümmert sich um den Verkauf der Brote und

um das leibliche Wohl der Gäste. Ein zünftiges Müllerfrühstück (Brote mit Kräuterbutter, Frischkäse oder Schmalz – dazu werden Kaffee, Tee oder Softgetränke angeboten) kann am offenen Kamin im rustikalen und gemütlichen Kaminzimmer eingenommen werden. Das frisch gemahlene Schrot bzw. Mehl steht ebenso zum Verkauf. Zusätzliche Mahltage werden nach Vereinbarung auch für Schulklassen oder Besuchergruppen angeboten.





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Backgruppe

### Butterkuchen und Brote aus dem Lehmofen



Die Gruppe besteht zur Zeit aus 10 Frauen und einem Mann, die alle hygienisch geschult wurden. Sie haben ihren Einsatz sowohl in der Holmer Mühle als auch im Museumsdorf Seppensen. In der Mühle bereiten sie an den Mahltagen das sogenannte Müllerfrühstück vor. Es wird das vom Hof Wörme gebackene Brot verkauft, oder mit Schmalz und Kräuterbutter geschmiert, Kaffee gekocht und kalte Getränke bereitgestellt.

Von April bis September finden im Museumsdorf die beliebten Backtage statt. Ab 9:00 Uhr wird der Lehmbackofen im Backhaus mit Holz angeheizt. In der Küche wird vormittags der Butterkuchenteig von Hand geknetet, auf die Backbleche verteilt und mit Zucker, Butter und Mandeln belegt. Der Brotteig wird mit einer Teigknetmaschine bearbeitet.



Um 14:00 Uhr wird die Glut aus dem Lehmbackofen geholt und es kommen zuerst die Butterkuchenbleche in den ca. 300 Grad heißen Ofen und danach die Brote. Das Museumsdorf duftet dann herrlich nach frischem Butterkuchen und Brot. Nachmittags können die Gäste die Brote und den Kuchen mit Kaffee, Tee oder Kaltgetränken käuflich erwerben und auf dem Museumsgelände verweilen.





*Erinnern, Erhalten, Erleben*



## 10-jähriges Jubiläum

### historische Schmiede im Museumsdorf Seppensen

Bei Eröffnung der Schmiede bezeichnete der damalige 1. Vorsitzende Herr Dr. Ehrhard Deisting die Schmiede als Leuchtturmprojekt. Es hat sich herausgestellt das Ehrhard recht hatte. Die Schmiede ist immer das erste Gebäude, das von unseren Gästen im Museumsdorf besucht wird. Das Feuer in der Esse lodert und der Hammer erzeugt mit seinem Klang auf dem Amboss das Lied des Schmiedes.

Feuerschweißen ist ein Begriff aus der Schmiedekunst. Die beiden Schmiede, Arnold und Dieter, haben sich in den letzten 10 Jahren auch zusammengeschweißt und sind ein Team geworden. Vor etwa 2 Jahren kam ein junger Kerl dazu (David heute 18 Jahre alt). David will das Schmiedehandwerk erlernen und hat somit schon die praktische Basis für diesen Beruf bei Arnold erlernt.



In der Historischen Schmiede wird an den Tagen, an denen Veranstaltungen im Museum stattfinden, das Schmiedehandwerk vorgeführt. Die Schmiede ist **(fast immer) dienstags und donnerstags von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.**

Bevor der Schmied seine Schmiede verlässt, hat er zwei Zangen über Kreuz auf seine Feuerstelle (Esse) gelegt und kontrolliert, ob nicht ein Hammer auf dem Amboss liegt. Denn wenn er das nicht gemacht hat, kommt des Nachts der Teufel und schmiedet in der Schmiede weiter.



**„Ob mir's gelang bei Tag und Nacht mein Glück,  
mein eigenes Glück zu schmieden? Oft hab' ich andere  
froh gemacht und stets an mich zuletzt gedacht.  
Ich diene, und mein Lohn ist Frieden.“**

Friedrich Wilhelm Weber



*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## 10 Jahre Dorfschmiede

### „Jeder ist seines Glückes Schmied“

Hier können Sie unseren Schmieden bei der Arbeit an Esse und Amboss über die Schulter schauen.





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Imkern

### Einblicke in das Leben der Bienen erhalten



Ein Dorf ohne einen Imker war in den vergangenen Jahrhunderten nicht denkbar. Die Bienen wurden für die Herstellung von Honig zum Süßen und von Bienenwachs zur Herstellung von Kerzen unbedingt benötigt. Somit ist ein Bienenstand ein „Muss“ für jedes Museumsdorf.

Im Jahr 2012 konnten wir, nach intensiven Diskussionen über die angebliche Gefährlichkeit von Bienen, mit der Einrichtung eines Bienenstandes beginnen. Unter Anleitung eines erfahrenen Zimmerermeisters haben wir einen „Bienenzaun“, wie heute noch in der Heide üblich, aus Lärchenholz und Pfannen errichtet.



Am Bienenstand befinden sich seitdem ganzjährig sechs Bienenvölker in „Magazinbeuten“ (Bienenkästen), wie seit über hundert Jahren üblich. Von Mitte Mai bis Ende Juli kann zudem in einem Schaukasten durch eine Glasscheibe das Treiben in einem Bienenvölkchen beobachtet werden. In einem kleinen Imker-raum in der Durchfahrtsscheune, zeigen wir wichtige Imkereigeräte und etliches zur Geschichte der Bienenwohnungen.



Bei Backtagen und anderen öffentlichen Veranstaltungen erläutern wir gerne alles um Imkerei und Bienen; wir zeigen auch gerne das Innere eines Bienenvolkes, sofern die Witterung es zulässt. Besuchergruppen, Schulklassen und Kindergartengruppen sind nach Anmeldung sehr willkommen. Wichtig ist uns, dass

Besucher einen Einblick in das Leben der Bienen erhalten und deren Bedeutung für die Natur kennen lernen. Der wesentliche Nutzen liegt heute weniger in der Gewinnung von Honig und Wachs als in der Bestäubung unserer Kultur- und Wildpflanzen.





*Erinnern, Erhalten, Erleben*



## „Zügig in die Zukunft“ mit unseren Museumsführern

In unserem Museumsdorf Seppensen zeigen wir die Wohn- und Arbeitswelt eines Heidedorfes der Nordheide in der Zeit um 1850. Die Gebäude sind zum Teil deutlich älter. Sie sind von April bis einschließlich September am Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr oder bei vielen Veranstaltungen geöffnet; die Ausstellung „Zügig in die Zukunft – Vom Heidedorf zum Eisenbahnknotenpunkt“ ist am Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr ab Ostern geöffnet (siehe Rubrik Veranstaltungen).



In der Ausstellung wird die Entwicklung des kleinen Heidedorfes Buchholz mit ca. 350 Einwohnern um 1850 zur heute größten Stadt des Landkreises Harburg anhand von Fotos, Infotafeln und multimedial erläutert. Die Fußbodenlandkarte von 1786 und der Gleisplan des Buchholzer Bahngeländes im Flur sind weitere Highlights.



Unsere engagierten ehrenamtlichen Museumsführer/innen stehen Ihnen gern für Fragen zur Verfügung oder führen Sie auf Wunsch durch die Häuser. Besuchergruppen können das Museumsdorf nach Anmeldung auch in der Woche besichtigen.





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Spinnen, Stricken, Sticken, Weben auch die Handarbeit soll weiterleben

In der Vergangenheit unserer Vereinsgeschichte hat es immer mal einzelne Frauen gegeben, die Besuchern des Museums ihre Handarbeitsfertigkeiten gezeigt haben.

Seit fünf Jahren nimmt die Gemeinschaft der handarbeitenden Frauen im Museum wieder zu. Unsere Spinnerinnen zeigen und erklären an den Backtagen, wie aus geschorener Wolle ein Faden entsteht.

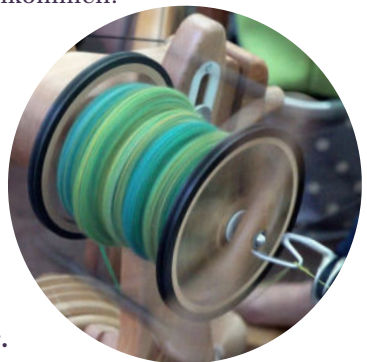


Das **gemeinschaftliche Handarbeiten**, so wie es im dörflichen Leben üblich war, wird bei unseren Handarbeitstreffen an **jedem dritten Mittwoch im Monat** gelebt. In Gemeinschaft spinnen, stricken, häkeln wir und unterstützen uns gegenseitig bei unseren Projekten. Wir tauschen uns über das Handarbeiten und alles, was uns bewegt, aus.

Besonders freuen wir uns, wenn sich neue TeilnehmerInnen zu uns gesellen. Egal ob für einen Nachmittag/Abend, die Dauer eines Projektes oder für länger. Jeder und jede ist uns herzlich willkommen.

Seit Herbst 2023 sind wir auf "Wanderschaft" gegangen. Die "Museumsfrauen" handarbeiten einmal wöchentlich mit SchülerInnen in der Waldschule. Sowohl die Weitergabe der Fertigkeiten als auch das gemeinsame Beisammen dabei, ist ein wesentlicher und sehr schöner Bestandteil.

**Ganz so, wie es früher war:  
Wir sitzen beieinander und lernen voneinander.**





Erinnern, Erhalten, Erleben

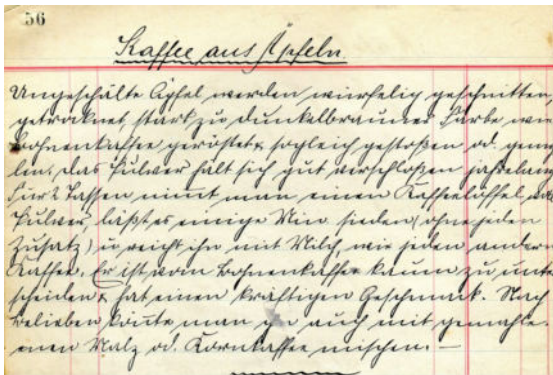
## Lesen der deutschen Schrift

no no kann no lesen

Haben Sie alte Briefe vom Oma und Opa, oder Feldpostkarten aus dem 2. Weltkrieg und können sie diese nicht mehr lesen? Möchten Sie Ihre Familienchronik endlich abschließen, nur sind die alten Dokumente nicht zu entziffern?

**Dann kommen Sie einfach zu uns; dem „Lesekreis für deutsche Schriften“.**

Unser Lesekreis besteht seit dem 09.09.2011.



**Besuchen Sie uns und bringen Sie gleich ihre alten Texte mit. Wir treffen uns jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 16:00 – 17:30 Uhr im Schulgebäude im Museumsdorf in Seppens.**

Die Deutsche Schrift hat verschiedene Ausprägungen. Die zuletzt gebräuchliche Schrift war die **Sütterlin Schrift**.

Sie wurde 1911 im Auftrag des preußischen Schulministeriums von Ludwig Sütterlin entwickelt und ist eine Form der deutschen Kurrentschrift für Schulanfänger. Sie wurde 1915 in Preußen eingeführt und 1935 zur deutschen Volksschrift. Ab 1942 wurde in den Schulen die lateinische Schrift als deutsche Normalschrift eingeführt.

Einige Schulchroniken wurden bearbeitet, wie Seppens, Hanstedt, Schierhorn und Holm. Auch viele Postkarten, Briefe, und andere Dokumente, die auch teilweise schon von ihren Besitzern bearbeitet wurden und in denen nur noch einige schwierige Worte oder Passagen in den Übersetzungen fehlten.

**Das Umsetzen von alten Texten in die heutige lateinische Schrift bezeichnet man als Transkribieren.**



*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Unsere Bibliothek

### es lohnt sich, die Vereinsbibliothek zu besuchen

Wer Literatur über Buchholz und die eingemeindeten Dörfer sucht, kann aus mehr als 100 Titeln wählen. Darüber hinaus enthält die Bibliothek Literatur über mehr als 100 Ortschaften der näheren und weiteren Umgebung.



Suchen Sie Literatur über Bauernhäuser oder Bauerngärten? Oder interessieren Sie sich für das Leben auf dem Lande, wie es früher einmal war? Vielleicht interessiert Sie die Technik der Mühlen und die Arbeit der Müller? Oder könnte das Weben von Stoffen ein neues Hobby für Sie werden? Auch hierzu finden Sie Literatur.

Diese und viele weitere Veröffentlichungen zu unterschiedlichsten Themen über den Landkreis Harburg und die angrenzenden Landkreise können Sie bei uns finden.

Sie können alle Titel bei uns ausleihen. Das Bucherverzeichnis und die Systematik finden Sie auf unserer Homepage: [www.gmv-buchholz.de](http://www.gmv-buchholz.de). Dort finden Sie auch Angaben zu den Öffnungszeiten und zur Kontaktaufnahme.

Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei (und machen Sie dann auch einen kleinen Rundgang über unser Vereinsgelände – es lohnt sich).





*Erinnern, Erhalten, Erleben*



## Kunst- und Kulturgruppe

### Bildende Kunst, Konzerte, Lesungen

**Die unverwechselbare Kunst- und Kulturgruppe des GMV lädt zu wechselnden Veranstaltungen im Jahr ein.**

Der lokale Aspekt steht dabei für uns immer Vordergrund.

Die Ausstellung mit dem Thema „Heide“ in der Holmer Mühle im September 2023 lockte Kunstbegeisterte aus der gesamten Region in die historische Wassermühle aus dem Jahr 1758.



Diverse Konzerte aus den Bereichen Klassik, Jazz und Klezmer entsprachen den kulturellen Ansprüchen des Geschichts- und Museumsvereins (GMV).

Wir freuen uns weiterhin auf interessierte Mitglieder und inspirierende Ideen für unsere Kulturgruppe. Bisher haben wir alle zwei Jahre

Ausstellungen gezeigt; für eine schnellere Abfolge und größere Abwechslung planen wir **2024 eine „Zwischenausstellung“ - wahrscheinlich mit dem Medium Fotografie.**

Auch hierfür wünschen wir uns weitere Interessenten, die sich in die Planung einbringen und mitgestalten.



*v. li. Waltraut Seegers, Matthias Neb, Stephan Schnridt*





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Museumspädagogik

### Schule & Museum - gelebte Geschichte



Was ist ein Blaubeerkamm? Wie hat man früher Butter hergestellt?

In unserem Museumsdorf haben Schüler das Leben unserer Vorfahren erkundet. Wie fühlt es sich an, ein Leben ohne moderne Kommunikationsmittel, elektrische Geräte, Zentralheizung und fließendes Wasser? Selbstermachen statt kaufen. Leben mit den Jahreszeiten und wie erlebten Kinder und Jugendliche den Alltag und die Schulzeit?

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern des 7. Jahrgangs der Waldschule und ihren Lehrern haben wir an mehreren Projekttagen pro Klasse unterschiedliche Aspekte des bäuerlichen Lebens in vorindustrieller Zeit betrachtet und praktisch ausprobiert. Zum Themenbereich „Ernährung“ wurden Buchweizenkörner gemahlen und daraus Pfannkuchen auf dem offenen Herdfeuer im Sniers Hus gebacken, eine Gemüsesuppe gekocht und Butter mit einem Rührgerät hergestellt.



Zum Schwerpunkt „Kindheit früher“ haben wir Schule heute und früher verglichen, frühere Gesundheitsregeln und hygienische Bedingungen beleuchtet, Dokumente in alter Schrift gelesen und mit Griffeln auf Schiefertafeln in Sütterlin geschrieben. Auch einfache Kinderspiele wurden hergestellt und gespielt. Am Abschlussstag präsentierten unsere Museumsexperten ihre traditionellen Handwerkstechniken und die Schülerinnen und Schüler konnten das Imkern kennenlernen, schmieden, weben, Wildkräuter bestimmen und verarbeiten.

Die Jugendlichen waren interessiert und tatkräftig dabei. Gemeinsam praktisch zu arbeiten machte ihnen Freude. Das Projekt wird von Cord und Karin betreut und im kommenden Schuljahr fortgeführt.



*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Naturschutz im Museumsdorf auch die Jüngsten sind schon aktiv mit dabei



Die Naturschutzjugend der NABU Ortsgruppe Buchholz nutzt vorwiegend in den kälteren Monaten sehr gern das Atelier des Sniers Hus für ihre monatlichen Treffen. Die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren werden spielerisch an alle naturschutzrelevanten Themen herangeführt. So wurden hier u.a. schon Vogelfutterglocken, umweltfreundlicher Weihnachtsschmuck und Nistkästen mit großer Begeisterung hergestellt.

Zum Thema Vermeidung von Plastikmüll wurden im Sommer zunächst nachhaltige Wasserbomben aus Schwämmen gebastelt und danach Müll auf dem angrenzenden Gelände aufgesammelt.

Auf dem Foto sind die Kinder mit selbstgefertigten Nisthöhlen für Insekten zu sehen. Diese sollen im kommenden Frühjahr in einem Vielfaltsquartier, welches zur Zeit auf der NABU Streuobstwiese in der Entstehung ist, eingebaut werden.





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Heiraten im Sniers Hus hier können Sie sich trauen

*"Heirat und Ehe sind ein zentrales Thema der Menschheitsgeschichte und haben ihren festen Platz in Religion, Recht und Brauchtum. Wurde die Braut einstmals gegen einen Brautschatz der Obhut ihres künftigen Mannes übergeben, so verlangte im Hochmittelalter die Kirche die ausdrückliche Willenserklärung von Braut und Bräutigam. Nach kirchlicher Lehre begründete sogar schon allein die formlose Eini-gung der Brautleute den Lebensbund. In der Neuzeit gewann die weltliche Obrigkeit zunehmend Einfluss auf das Eherecht, und zuletzt wurde die kirchliche Trauung durch die staatliche Ziviltrauung ersetzt."*

„Trauung und Jawort; Von der Brautübergabe zur Ziviltrauung | Prof. Dr. Clausdieter Schott“



Das Sniers Hus ist eine Außenstelle des Buchholzer Standesamtes. Bis zu 50 Traupaare schließen zwischen Mai und September bei uns den Bund der Ehe. Unser Trauteam bereitet mit viel Elan den festlichen Rahmen für Trauung und Sektempfang vor. Der rote Teppich wird im Sniers Hus ausgelegt, der Trautisch mit Blumen und Kerze dekoriert.

Nach der Trauung bieten die alten Museumsgebäude, der Bauerngarten und der Mühlenteich eine Vielzahl romantischer Fotomotive. Für den Stehempfang stellen wir Steh- und Sitzgelegenheiten bereit, an denen mit gut gekühlten Getränken auf das Wohl des Brautpaares angestoßen wird. Manchen Brautpaaren gefällt es bei uns so gut, dass sie bei uns ihre Hochzeit bis in den frühen Morgen feiern! Das Trauteam freut sich über tatkräftige Hilfe, den Hochzeitstag für die Brautpaare zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen!





# Unsere Sammlungen

## die „Schatzkammer“ unseres Museums

**Das Sammeln von historisch interessanten Gegenständen** ist eine wesentliche Aufgabe unseres Vereins. Die gesammelten Gegenstände aus Buchholz, dem Landkreis Harburg und der Lüneburger Heide haben wir systematisch in folgenden Einrichtungen erfasst und gelagert:

**In unserer Bibliothek** sammeln wir heimatkundliche Bücher und Veröffentlichungen. Die Bestandsliste können Sie auf der Internetseite des Vereins einsehen und von dort herunterladen. Selbstverständlich leihen wir die Bücher auch aus.

**In unserem Archiv** sammeln wir Dokumente („Flachware“) aus der Umgebung, Schriftstücke wie Briefe, Beschreibungen über Vorgänge, Plakate, Fotos und vieles mehr. Der Bestand wird mit der Museumssoftware FirstRumos erfasst und ist im Internet einsehbar. Wenn Sie Einblick in die Original-Dokumente nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Archivare.

**Im Inventar** unseres Museumsdorfes haben wir viele alte landwirtschaftliche und handwerkliche Geräte, Werkzeuge, Möbel und Einrichtungsgegenstände. Einen Großteil dieser Gegenstände können Sie in unseren Ausstellungen sehen.

### Sichten, Sortieren, Sammeln

Sie haben alte Gegenstände, antike Fotos, Bücher oder Gebrauchsgegenstände, die Sie dem Verein für das Archiv, der Bibliothek oder Ausstellungen überlassen möchten?

### Dann wenden Sie sich bitte an:

Büro: 04181 - 317 34 | Di.- Do. 10:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: [archivgut@gmv-buchholz.de](mailto:archivgut@gmv-buchholz.de)







*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Der Bauerngarten interessant zu jeder Jahreszeit

Neben dem alten, reetgedeckten Sniers Hus liegt der Bauerngarten in der Sonne. Es duftet nach Flieder, Pfingstrosen, Lavendel, Phlox ... Im Herbst leuchten die Astern, Bienen, und Schmetterlinge tanzen um die Blüten. Seit vielen Jahren ist es ein glücklicher, entspannender Ort für unsere Besucher und sehr beliebt als Fotomotiv bei Hochzeiten.



Damit es so schön gedeiht, packen die Frauen und Männer unserer Gartengruppe mit Geschick, Ausdauer und Kraft an. Wenn der Rücken schmerzt und Erde von den Wangen bröckelt, setzen sie sich für eine Verschnaufpause auf die Bank vor dem Sniers Hus – vielleicht kommt unser Schmied dazu oder Besucher bleiben auf ein Schwätzchen. Die Schönheit unseres Museumsdorfes und die Begegnungen mit freundlichen Menschen sind immer wieder ein Kraftquell für uns.

Der Bauerngarten mit seinen typischen barocken Buchsbaumbeeten wurde ursprünglich sehr nah an historischen Vorbildern angelegt, in den letzten Jahren ist eine lange und reiche Blüte wichtiger geworden. Leider haben wir unseren Buchsbaum durch eine Welkekrankheit verloren. Wir pflanzen im Frühjahr neu und hoffen, dass er bald wieder kräftig und dicht wächst.

Das neue Gartenjahr hat begonnen. Wir würden uns freuen, Ihnen vielleicht bei einer der vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu begegnen.





*Erinnern, Erhalten, Erleben*





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Orientierung im Verein

### **Vorstand**

Dieter von Plata | Tino Winkler | Jens Baumgarten | Stephan Schmidt  
Schriftführerin Claudia Reucher

### **GMV-Verwaltung | Spenden | Finanzen**

Rüdiger Schmidt | Büro 04181 - 317 34 | Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr

### **Museumsführungen und Ausstellung „Zügig in die Zukunft“**

Manfred Meyer | 04187 - 90 04 30  
manfred@gmv-buchholz.de

### **Handwerker | Mühlengruppe | Brotverkauf**

Tino Winkler | 04187 - 7121  
tino@gmv-buchholz.de

### **Historische Schmiede „Die Dorf-Schmiede“**

#### **Anmeldung Schmiedekurse**

Arnold Kahnenbley | 0171 - 956 86 49  
Dieter von Plata | dieter@gmv-buchholz.de

### **Backgruppe | Lehmofen**

Philipp Münstermann | p.muenstermann@gmx.de

### **Sammlungen | Ausstellungen**

Büro 04181 - 317 34 | Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr

### **Bibliothek**

Christel Wichers | über Büro 04181 - 317 34  
christel.w@gmv-buchholz.de

### **Lesen deutscher Schriften**

Wiltrud Franke | 04181 - 358 33







*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Orientierung im Verein

### **Spinnrad & Co**

Silvia Tabbert | silviat@gmv-buchholz.de

### **Garten und Bienen**

Hans Leopold | 0152 - 533 795 09

Hinrich Nebendahl | 0176 - 488 475 55

Elke Schulze | elkes@gmv-buchholz.de

### **Bildende Kunst | Konzerte | Lesungen**

Stephan Schmidt | 0171 - 642 24 84 | info@sinnfall.de

### **Hochzeiten im Sniers Hus**

Jens Baumgarten | 0151 - 236 068 65

jens@gmv-buchholz.de

### **Private Feiern im Sniers Hus und Holmer Mühle**

Claudia Reucher

claudia@gmv-buchholz.de

### **Öffentlichkeitsarbeit | Marketing | Presse**

Susanne von Eitzen

susanneve@gmv-buchholz.de

### **Internetseite des Vereins**

Hans Leopold | 0152 - 533 795 09

### **Ehrenamtsbeauftragter**

Klaus-Dieter Behncke | 0173 - 930 80 63

ehrenamt@gmv-buchholz.de

### **Führungen (Schulklassen | Gruppen)**

Museumsdorf Büro | 04181 - 317 34

Holmer Mühle | 04187 - 7121







*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Mitglied werden im Verein

**Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung e. V.**

**Postanschrift:**

Zum Mühlenteich 3  
21244 Buchholz - Seppensen  
Tel.: 04181 - 317 34 Di.- Do. 10:00 bis 12:00 Uhr  
info@gmv-buchholz.de  
www.gmv-buchholz.de

**Beiträge und Spenden:**

Spenden; auch kleine, sind sehr willkommen.  
Sie helfen uns, den Museumsbetrieb aufrecht zu erhalten und das Museumsdorf  
und die Holmer Mühle zu verschönern.

**Jahresmitgliedsbeitrag: € 36,- | Jugendliche und Studenten € 18,-**

**Wir sind als Verein berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.  
Sprechen Sie uns hierzu gern an.**

**Sparkasse Harburg-Buxtehude**

IBAN: DE17 2075 0000 0003 1077 60  
BIC: NOLADE21HAM

**Haspa**

IBAN: DE40 2005 0550 1383 1230 88  
BIC: HASPDEHHXXX

**Volksbank Lüneburger Heide**

IBAN: DE55 2406 0300 2513 3292 00  
BIC: GENODEF1NBU





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung e.V.

Zum Mühlenteich 3 | 21244 Buchholz | Tel: 04181 - 31734 | [info@gmv-buchholz.de](mailto:info@gmv-buchholz.de) | [www.gmv-buchholz.de](http://www.gmv-buchholz.de)

### **Beitrittserklärung**

**Hiermit erkläre ich mich bereit, dem Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung e.V. beizutreten.**

Name / Vorname	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon	
Mobiltelefon	
E-Mail-Adresse	
Geburtsdatum	
Beruf	
Jahresbeitrag	<b>€ 36,00 (Jugendliche und Studenten € 18,00)</b>
Datum:	Unterschrift:

### **Ich bin bereit, den Beitrag über Bankeinzug zu zahlen**

Bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres Girokontos

(€36,00 per anno oder abweichend hiervon € \_\_\_\_\_)

Name des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin	
Kontoführendes Geldinstitut	
Bankleitzahl / Kontonummer	
IBAN / BIC	

\*, wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teillösungen werden in Lastschriften nicht vorgenommen.

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------

### **Bankverbindungen: Geschichts- und Museumsverein Buchholz**

Sparkasse - Harburg - Buxtehude:	IBAN: DE 17 2075 0000 0003 1077 60   BIC: NOLADE 21 HAM
HASPA:	IBAN: DE 40 2005 0550 1383 1230 88   BIC: HASPDEHHXXX
Volksbank Lüneburger Heide:	IBAN: DE 55 2406 0300 2513 3292 00   BIC: GENODEF1NBU



## Ehrenamt ist Ehrensache

### Vereinsarbeit ohne Ehrenamtliche - unmöglich

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Museumsdorf Seppensen oder in der Holmer Mühle.

Als regionales Museum sind wir auf die Mithilfe engagierter Mitmenschen angewiesen, denn wir haben viel vor: Wir wollen ein zentraler kultureller Ort für die Stadt Buchholz und Umgebung sein und möglichst viele Menschen in der Region begeistern.

#### **Möchten Sie...**

- eigene Kenntnisse und Fähigkeiten weitergeben?
- Gemeinschaft erleben und in einem engagierten Team arbeiten?
- Die Geschichte von Buchholz und Umgebung näher kennenlernen?
- Das Museumsdorf Seppensen bei seinen vielfältigen Aktivitäten unterstützen?

In einem persönlichen Gespräch stellen wir Ihnen gerne die Möglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeit in unserem Museum im Museumsdorf Seppensen und in der Holmer Mühle vor.



Wenn Sie Fragen oder Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte an:

Ehrenamtsbeauftragter Klaus-Dieter Behncke unter

Tel.: 0173 - 930 80 63

E-Mail: [ehrenamt@gmv-buchholz.de](mailto:ehrenamt@gmv-buchholz.de)



*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Unsere Kooperationspartner

Wir bedanken uns  
für die intensive Zusammenarbeit  
und freuen uns auf weitere, gemeinsame Projekte.



Zusammen entwickeln, gestalten, lernen!



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur





*Erinnern, Erhalten, Erleben*

## Einen besonderen Dank an unseren Sponsor und unsere Förderer



## Impressum

Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung e.V.

Zum Mühlenteich 3

21244 Buchholz-Seppensen



Tel. 04181 - 317 34 | [info@gmv-buchholz.de](mailto:info@gmv-buchholz.de)



# 50 Jahre Programm!

Erinnern. Erhalten. Erleben.

Wir gratulieren dem Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung e. V. zu 50 Jahren Kulturarbeit.



**Styntje Joel**  
Social-Media-Managerin



**Azzam Najjar**  
Finanzberater



**Jan Phillip Hagen**  
Mitarbeiter Bereich Immobilien



**Elain Baura**  
Auszubildende

## Mach mehr aus deiner Karriere.

Mit einem vielfach ausgezeichneten Arbeitgeber. Mehr Entwicklungsmöglichkeiten, mehr Abwechslung, mehr Förderung: dein Job vielleicht bei uns?  
Bewirb dich jetzt unter [spkhh.de/karriere](https://spkhh.de/karriere)



**Sparkasse  
Harburg-Buxtehude**